



Das Arbeitszeitmodell Flexi-35

Flexibel, persönlich und zukunftsorientiert.



Putzmeister

Liebe „Putzmeister“,

wir erwarten viel: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die selbst einen hohen Anspruch an ihre Leistung haben, die begeistert und kreativ daran arbeiten, unseren Kunden hochwertige Maschinen und Dienstleistungen zu bieten.

Ihre überdurchschnittliche Motivation sehen wir jedoch nicht als selbstverständlich an. Wir möchten diese fördern und erhalten. Zusammen mit dem Betriebsrat und der IG Metall haben wir deshalb ein Arbeitszeitmodell vereinbart, das Ihnen ein hohes Maß an Freiheit bietet, Ihr Leben nach Ihren Bedürfnissen zu gestalten. Das Ergebnis dieser intensiven und konstruktiven Zusammenarbeit möchten wir Ihnen auf den nächsten Seiten vorstellen.

Ihre Geschäftsführung

Das Leben verläuft nicht linear

Hans D. fährt seinen Computer herunter, schiebt seinen Stuhl zurecht und zieht sich in aller Ruhe die Jacke an. Als er sich von seinen Kollegen verabschiedet, entgeht ihm der ein oder andere neidvolle Blick nicht, der ihn bis zum Ausgang verfolgt. Er kann locker darüber hinwegsehen, denn er hat sich diese Auszeit redlich verdient. In den letzten Jahren hat er viel gearbeitet, nun genießt er die Früchte. Sechs Monate lang will er durch Australien reisen, Land und Leute kennenlernen und mal so richtig abschalten ...

Menschen haben individuelle Bedürfnisse

Jeder von uns hat Träume und jeder hat Verpflichtungen abseits des Arbeitslebens, für deren Erfüllung er Zeit braucht. Manchmal mehr, als Gleitzeit und Urlaub ermöglichen. Dazu kommt, dass die Anforderungen im Beruf ständig steigen. Ihnen wird ein hohes Maß an Flexibilität abverlangt, denn das Arbeitspensum schwankt je nach wirtschaftlicher Auslastung stark und erreicht oft Spitzenbelastungen. Gleichzeitig wird erwartet, dass Sie sich ständig weiterbilden und auf neue Arbeitsgebiete einstellen. Zudem erfordert es eine immer ausgedehntere Lebensarbeitszeit, mit den eigenen Kräften zu halten. Starre Arbeitszeitregelungen bis zum Rentenalter ergeben unter diesen Umständen keinen Sinn mehr. Schließlich haben Sie auch sehr individuelle Vorstellungen, wie Sie Freizeit und Beruf in Einklang bringen und Ihre Laufbahn planen wollen.

Das Ansparmodell für mehr Gestaltungsmöglichkeiten

Darum haben wir bei Putzmeister beschlossen, ein Arbeitszeitmodell anzubieten, das so flexibel und persönlich ist wie Ihr Leben – das Lebensarbeitszeitkonto. Sie entscheiden, ob Sie heute etwas mehr arbeiten wollen, um morgen einen größeren zeitlichen Spielraum für Ihre privaten Angelegenheiten zu haben. Oder ob Sie sich ein finanzielles Polster verschaffen möchten, mit dem Sie sich absichern oder einen lang gehegten Traum erfüllen können.

Jede Lebensphase hat ihre eigenen Prioritäten. Der Berufseinsteiger möchte erst einmal zeigen, was er drauf hat, und arbeitet gerne etwas mehr. Frischgebackene Eltern haben das Bedürfnis, sich ganz oder teilweise um den Nachwuchs zu kümmern. Die Pflege von Angehörigen beansprucht mehr freie Zeit, als im Rahmen der normalen Arbeitszeit erübrigt werden kann. Das Wichtigste: Sie können entscheiden, ob Sie Ihre Wochenstunden aufstocken oder reduzieren möchten! Lediglich alle 2 Jahre sollten Sie sich überlegen, welche Arbeitszeit die richtige für Sie ist, damit auch wir planen können.

Nicht immer werden Ihre Vorstellungen zu realisieren sein, denn längere Arbeitszeiten können nur angeboten werden, wenn die wirtschaftliche Lage es zulässt und es die betriebliche Notwendigkeit erfordert. Wir werden uns aber bemühen, Ihre Wünsche umzusetzen.

Gehen Sie mit uns neue Wege!

Inhalt

Das Arbeitszeitmodell Flexi-35:
Wie es aufgebaut ist und welche
Wahlmöglichkeiten Sie haben,
lesen Sie auf **Seite 4–5**

Zu welchen Zwecken Sie An-
sparzeiten vom Lebensarbeits-
zeitkonto entnehmen können,
finden Sie auf **Seite 6–7**

Antworten auf Ihre Fragen
bekommen Sie auf **Seite 8–9**

Die Vorteile des Arbeitszeit-
modells unter dem gesund-
heitlichen Aspekt und das
Wichtigste in aller Kürze
erfahren Sie auf **Seite 10**

Die Entscheidung liegt bei Ihnen



Zeit oder Geld

Ihre wöchentliche Arbeitszeit beträgt, wie im Tarifvertrag vereinbart, 35 Stunden. Neu ist, dass Sie vertraglich vereinbaren können, bis zu 5 Stunden pro Woche mehr zu arbeiten. Die zusätzliche Zeit können Sie sich entweder auszahlen lassen oder auf einem Lebensarbeitszeitkonto verbuchen lassen.

Sie können diese Möglichkeiten jedoch auch kombinieren, d. h., Sie können Ihre zusätzliche Arbeitszeit in Schritten zu je 0,5 Stunden auf die Varianten Lebensarbeitszeitkonto und Auszahlung aufteilen.

Kurzfristige Bindung

Da der organisatorische Aufwand, um dieses Modell zu ermöglichen, relativ hoch ist, erfolgt eine Festlegung immer auf 2 Jahre. Nach Ablauf dieser Zeit kann zwischen den verschiedenen Alternativen gewechselt werden. Sie sollten diese Änderung mindestens 3 Monate vor Ablauf der 2 Jahre am 1. eines Kalendermonats ankündigen.

Verzinsung

Das Konto wird in Zeit geführt. Die Verzinsung des Guthabens ergibt sich damit aus der persönlichen Entgeltentwicklung (Stundengarantie).

Das Arbeitszeitmodell Flexi-35 beruht auf Freiwilligkeit. Das heißt, es ist ein flexibles System, das Sie vorwiegend nach Ihren Wünschen gestalten können, das Sie aber nicht in Anspruch nehmen müssen.

Ob und wie Sie das Lebensarbeitszeitkonto führen möchten, bleibt alleine Ihnen überlassen.

Das Putzmeister-Arbeitszeitmodell

Mehr Gestaltungsmöglichkeiten für Sie!

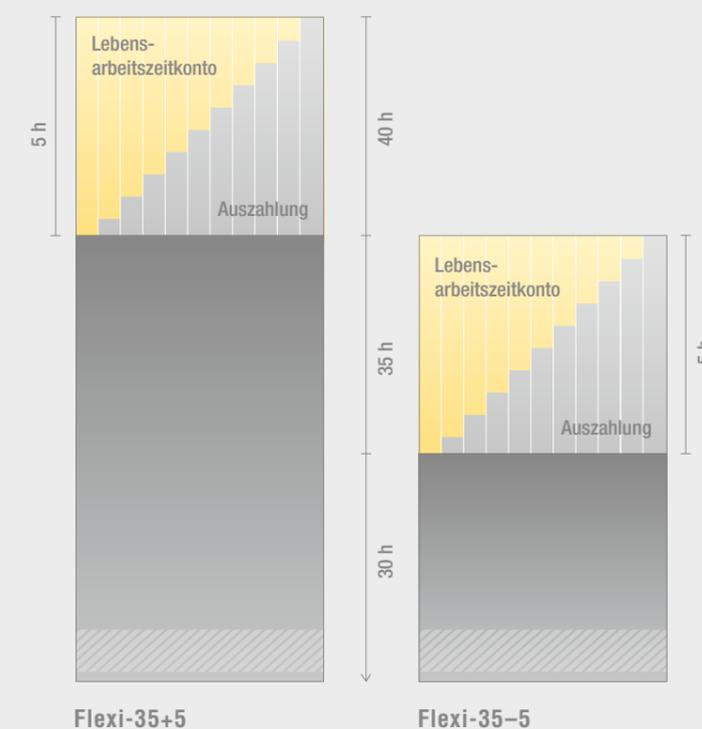
Flexi-35+5 (für Mitarbeiter/-innen EG 14–17)

Bei einer Arbeitszeit von 40 Wochenstunden können Mitarbeiter/-innen ab der Einstufung EG 14 die fünf zusätzlichen Stunden in Schritten zu 0,5 Stunden aufteilen. Sie haben die Wahl zwischen Auszahlung des Entgelts für die verlängerte Arbeitszeit und Verbuchen auf dem Lebensarbeitszeitkonto.

Flexi-35-5 (für Mitarbeiter/-innen EG 01–13)

Bei einer Arbeitszeit von 35 Wochenstunden können Mitarbeiter/-innen bis zur Einstufung EG 13 fünf der 35 Stunden in Schritten zu 0,5 Stunden aufteilen. Dabei verringert sich die Auszahlung ihres Entgelts um die Zeit, die sie auf das Lebensarbeitszeitkonto verbuchen. Dies gilt auch für Mitarbeiter/-innen, die einen 40-Stunden-Vertrag haben.

Alle 2 Jahre kann das Modell bzw. die Varianten gewechselt werden.



Sie haben einen tarifvertraglich vereinbarten Anspruch auf Wahlfreiheit.

Es besteht für Sie jedoch keinerlei Verpflichtung, ein Angebot auf verlängerte Arbeitszeit anzunehmen. Nachteile entstehen Ihnen durch Ablehnung nicht.

Arbeitszeiten, die sich Ihrer jeweiligen Lebenssituation anpassen



Name: Alex Braun*
Alter: 30 Jahre
Arbeitszeit: 40 Stunden
Ziel: durchstarten

Arbeitsfreude

Für manche Phasen im Leben benötigen Sie mehr arbeitsfreie Zeit, als Sie im Rahmen von Gleitzeitregelungen ansparen können. Mit dem Lebensarbeitszeitkonto haben Sie es in der Hand, wie Sie Ihr Leben planen wollen, und Sie können sich auf manchmal überraschende Lebensereignisse flexibler einstellen.

Für den Berufseinsteiger ist es wichtig, sich voll und ganz einzubringen und unter Beweis zu stellen, was er kann. Erfahrungen zu sammeln steht an erster Stelle. Da er meist noch keine



Name: Sven Schiller*
Alter: 34 Jahre
Arbeitszeit: 0 Stunden
Ziel: Auszeit vom Beruf

Reiselust

familiären Verpflichtungen hat, sind 40 Stunden Wochenarbeitszeit optimal. Im Laufe der Zeit entspricht das Gelernte oft nicht mehr dem aktuellen Stand der Dinge. Immer wieder gibt es Weiterbildungsbedarf. Dann ist es nötig, etwas Zeit zu investieren, um sich fortzubilden. 30 Stunden Wochenarbeitszeit wären perfekt, um hierfür den erforderlichen Spielraum zu haben.

Nach einigen Jahren Berufserfahrung kann es richtig sein, einmal eine längere Auszeit, das sogenannte Sabbatical, zu



Name: Thomas Schmid*
Alter: 42 Jahre
Arbeitszeit: 30 Stunden
Ziel: Kinderbetreuung

Kinderspiel

nehmen. Sei es, um aufzutanken oder der Reiseleidenschaft zu fröhnen. Die Gründe sind individuell. Auch hierfür können Sie die angesparte Zeit dem Lebensarbeitszeitkonto entnehmen. Das gilt genauso wie für die Betreuung Ihrer Kinder, wenn Sie eine Familie gründen. Sie können sich dann eine Zeit lang ausschließlich um den Nachwuchs kümmern oder sich die Kinderbetreuung mit Ihrem Partner teilen. Dann arbeiten Sie einfach in Teilzeit.



Name: Stefan Maier*
Alter: 37 Jahre
Arbeitszeit: 40 Stunden
Ziel: Hausbau

Lebenstraum

Das Gleiche gilt für Mitarbeiter/-innen, die nahe kranke oder alte Familienangehörige selbst pflegen möchten. Den Umfang von Arbeitszeit und Freizeit bestimmen Sie.

Möchten Sie bereits mit 55 Jahren in den Vorruhestand gehen? Auch das ist mit dem Lebensarbeitszeitkonto zu realisieren.

Sie träumen vom eigenen Haus? In diesem Fall ist eine verlängerte Arbeitszeit vielleicht nützlich, um sich ein finanzielles Polster zu schaffen. Oder Sie entscheiden sich dafür, in der



Name: Gabi Becker*
Alter: 45 Jahre
Arbeitszeit: 30 Stunden
Ziel: Pflege der Mutter

Fürsorge

Bauphase durch Eigenleistung Geld zu sparen. Dann können Sie sich nach Absprache mit Ihrem Vorgesetzten und der Personalabteilung von der Arbeit befreien lassen. Dies gilt auch für ähnliche Anlässe.

Es steht Ihnen frei, ob die Entnahme aus dem Lebensarbeitszeitkonto als Teilzeit oder vollständig als Freizeit erfolgt. Sie muss lediglich in ganzen Monaten und unter Einhaltung von definierten Ankündigungsfristen geschehen.



Name: Klaus Siebert*
Alter: 58 Jahre
Arbeitszeit: 30 Stunden
Ziel: mehr Freizeit

Lebensqualität

Alle Entnahmemöglichkeiten auf einen Blick:

- **Kinderbetreuung**
- **Persönliche Weiterbildung**
- **Sabbatical**
- **Pflege naher Familienangehöriger**
- **Vorruhestand (ab Vollendung des 55. Lebensjahres, auch in Verbindung mit Altersteilzeit)**
- **Individuelle Anlässe (z. B. Hausbau) nach Absprache**

Wir beantworten gerne Ihre Fragen ...

Wer kann das Konto nutzen?

- Das Flexi-35+5 ist ein Arbeitszeitmodell, das wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ab der Einstufung EG 14 zur Wahl stellen. Je nach Auftragslage, wirtschaftlicher Situation oder der Lage am Arbeitsmarkt muss abgewogen werden, ob längere Wochenarbeitszeiten angeboten werden können.
- Das Flexi-35–5 können alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zur Einstufung EG 13 nutzen.

Welche Regelungen gibt es für Krisenzeiten?

- Wenn die wirtschaftliche Lage längere Arbeitszeiten nicht mehr zulässt, wenn schlimmstenfalls Kurzarbeit oder Stellenabbau drohen, muss die Unternehmensführung natürlich verantwortungsbewusst handeln. Die oberste Priorität hat dann die Beschäftigungssicherung. In diesen Fällen werden erhöhte Wochenarbeitszeiten zurückgenommen und eine Rückkehr zur Normalarbeitszeit von 35 Stunden eingeleitet.

Was passiert bei einer drohenden Insolvenz mit meiner angesparten Zeit?

- Ihr Lebensarbeitszeitkonto ist hinsichtlich einer Insolvenz abgesichert.

Wofür?

So wie Sie es brauchen!

Sie haben Anspruch auf bezahlte Freistellung (mit bestimmten Ankündigungsfristen) für:

- Kinderbetreuung
- Persönliche Weiterbildung
- Sabbatical
- Pflege naher Familienangehöriger
- Vorruhestand

Für weitere individuelle Anlässe (wie z. B. Hausbau) muss der Umfang und die Möglichkeit einer Freistellung mit dem Vorgesetzten geregelt werden.

Die Entnahme aus dem Lebensarbeitszeitkonto ist auch mit Altersteilzeit kombinierbar.

Die Entnahme muss in ganzen Monaten erfolgen.

Dieses Angebot kann von Putzmeister oder vom Beschäftigten angefragt werden.

Die Teilnahme an den Arbeitszeitmodellen ist freiwillig.



Das Arbeitszeitmodell Flexi-35 basiert auf den Prinzipien der Flexibilität und der Freiwilligkeit.

Wie erfolgt die Abstimmung mit dem Unternehmen?

- Egal, ob Sie Ihre Arbeitszeit erhöhen oder reduzieren wollen, die rechtzeitige Abstimmung mit dem Vorgesetzten und der Personalabteilung ist in jedem Fall erforderlich. Sobald Sie sich für ein Arbeitszeitmodell entscheiden, sind Sie daran für 2 Jahre gebunden. Wenn Sie danach eine andere Variante wählen möchten, muss diese Änderung mindestens 3 Monate vorher zum 1. eines Kalendermonats angekündigt werden.

Wer garantiert mir die Freiwilligkeit dieses Modells?

- Im Ergänzungstarifvertrag haben sich die Beteiligten auf ein Verfahren geeinigt. Dort ist geregelt, wie die Umsetzung des Flexi-35 erfolgt.

Was hat das Unternehmen davon?

- Unternehmen müssen reagieren. In Zeiten, in denen der Wettbewerbsdruck und saisonale wie konjunkturelle Schwankungen immer größer werden, sind wir nur überlebensfähig, wenn wir uns den Marktgegebenheiten anpassen können. Flexible Arbeitszeiten sind ein wirksames Mittel, um Schwankungen auszugleichen.
- Im Zuge der demografischen Entwicklung sind wir gefordert, ein attraktiver Arbeitgeber für qualifizierte Nachwuchskräfte zu sein. Gleichzeitig müssen wir uns darauf einstellen, die wirtschaftlichen Herausforderungen mit einer durchschnittlich älteren Belegschaft zu bewältigen. Unser Ziel ist es darum, die Leistungsfähigkeit und -bereitschaft unserer Mitarbeiter/-innen mit altersgerechten Arbeitszeitmodellen und lebensgerechten Laufbahnplanungen bis ins Rentenalter zu erhalten.
- Menschen lassen sich nicht mehr alleine durch gute Verdienstmöglichkeiten motivieren. Die Werte haben sich gewandelt. Um fähige Mitarbeiter/-innen zu rekrutieren und im Unternehmen zu halten, muss die Arbeit als wertvoll empfunden werden und sie muss kompatibel mit dem Privatleben sein. Ein hohes Maß an Selbstbestimmung trägt wesentlich zur Arbeitszufriedenheit und zur Motivation der Mitarbeiter/-innen bei. Dem wollen wir Rechnung tragen.

Gesundheit!

Ein Mensch, der den Eindruck hat, dass die Balance zwischen Beruf und Privatleben ausgeglichen ist, bleibt in der Regel psychisch und physisch länger gesund.

Wer über seine Zeit selbst mitentscheiden und seine eigenen Bedürfnisse in die Arbeitszeitgestaltung einbringen kann, dessen Arbeitsmotivation und Lebensqualität steigen.

Das wiederum wirkt sich positiv auf das Nerven-, Immun- und Hormonsystem aus.

Unser Modell für mehr Ausgewogenheit und Lebensqualität

- Das Arbeitszeitmodell Flexi-35 beruht auf dem Prinzip der **Freiwilligkeit**. Egal, ob Sie 35 oder 40 Stunden arbeiten.
- Sie bestimmen, ob Sie **Zeit ansparen oder Geld ausbezahlt** haben möchten.
- Sie können Ihr Arbeitszeitmodell **alle 2 Jahre** an Ihre Lebenssituation anpassen.
- Eine **Entnahme** aus Ihrem Lebensarbeitszeitkonto ist für die unterschiedlichsten Anlässe möglich, sie ist flexibel und garantiert.
- Auch in **Krisenzeiten** lässt sich das Lebensarbeitszeitkonto wirksam einsetzen, um Ihren Geldbeutel zu schonen bzw. Ihren Arbeitsplatz zu sichern.
- Mit dem Lebensarbeitszeitkonto können Sie Ihre ganze Lebensarbeitszeit **nach Ihren Bedürfnissen** gestalten und haben gleichzeitig ein gesichertes, geregeltes Einkommen.



Informationen und Ansprechpartner

Formulare zur Entscheidung über den Umfang der wöchentlichen Arbeitszeit erhalten Sie bei Ihrem Vorgesetzten. Falls Sie noch weitere Fragen haben oder sich von den zuständigen Personalreferenten über Ihr persönliches Arbeitszeitmodell beraten lassen wollen, stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

Personalabteilung

Telefon: +49 (7127) 599-301

Telefax: +49 (7127) 599-742

Mobil: +49 (172) 7363760

E-Mail: MisselbeckU@pmw.de

Betriebsrat

Telefon: +49 (7127) 599-357

Telefax: +49 (7127) 599-131

Mobil: +49 (172) 7130437

E-Mail: SchamberG@pmw.de